

Veranstaltung Nr. 18/04/041

Projekt Beheimatung: Zuwanderung gestalten - Integration fördern
Beheimatung in einer christlich geprägten Kultur

- Zielgruppe:** alle Interessierten, insbesondere Multiplikator*innen (Brückenmenschen), die nicht nur selbst eine neue Heimat suchen, sondern auch anderen dabei behilflich sein wollen, eine neue Heimat zu finden
- Termin:** Montag, 22. Januar 2018 – Freitag, 26. Januar 2018
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Vlada Safraider, Diplom Historikerin, Lehrerin für Geschichte und sozialwissenschaftliche Fächer, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin
- Referenten /
Referentin:** Pater Ewald Ottoweß
Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung beim Erzbistum Paderborn
Jolanta Knobloch, Theologin

Inhalte:

In dem Seminar können die Teilnehmenden Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen, über ihre Lebensgeschichte, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land. Als ein besonderer Schwerpunkt im Feld „Zuwanderung gestalten - Integration fördern“ soll das kirchliche Angebot der Beheimatung in den Gemeinden thematisiert werden. Insbesondere die Katholische Kirche am Beispiel des Erzbistums Paderborn soll im Prozess der Beheimatung mit all ihren Möglichkeiten in den Blick genommen werden. Deswegen ist eine Exkursion nach Paderborn im Programm geplant.

Ziele:

Ziele des Seminars sind:

- ◆ Motivation zum Engagement
- ◆ Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik
- ◆ Zusammenleben der Kulturen
- ◆ Ehrenamtliche Talente entdecken und fördern
- ◆ Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess kennenlernen